

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

14.11.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 14. November 1893.

IV. Quartal. 124. Abonnements-Vorstellung.

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Director Handke.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Lange.
Gianettino Doria, sein Neffe	Herr Brehm.
Julia, Gräfin Imperiali, Wittve, dessen Schwester	Frau Betsch.
Fiesco, Graf von Lavagna	Herr Waldeck.
Leonore, seine Gemahlin	Frau Höcker.
Berrina	Herr Mart.
Bartha, seine Tochter	Fräulein Nerson.
Scipio Bourgoignino	Herr Höcker.
Calcagno	Herr Panzer.
Sacco	Herr W. Beyer.
Zenturione	Herr Ulrici.
Zibo	Herr Zörnig.
Afferato	Herr Bösch.
Lomellino, Vertrauter Gianettino's	Herr Kempf.
Romano, Maler	Herr Benedict.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Herr Wassermann.
Arabella, } Leonorens Kammermädchen	{ Fräulein Schwarz.
Rosa, } }	{ Frau Weiß.
Deutscher der Herzoglichen Leibwache	Herr Keiff.
Diener Fiesco's	Herr Hunkler.
Bürger	Herren Hallego, Ludwig, Fr. Handke, M. Bayer ic.
Wachen	Herren Weiß I., Weiß II. ic.
	Nobili. Volk. Soldaten. Diener u. s. w.

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pk.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — Pk.
denloge II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. 50 Pk.	Rangs II. " 1 Mk. 50 Pk.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pk.	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 Pk.
Rangs II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pk.	Sperrsitze II. " 2 Mk. 50 Pk.	III. Rang Seite . . 1 Mk. — Pk.
denloge II. " 3 Mk. — Pk.	III. " 2 Mk. — Pk.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 70 Pk.
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — Pk.	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Seite . . — Mk. 50 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 — 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3 — 4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8 — 12 Uhr Vormittags und von 3 — 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 15. November. Theater in Baden: 8. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Die Magd als Herrin.** Intermezzo in einem Akt von J. A. Kelli. Die freie deutsche Uebersetzung in Versen von C. A. Herklots. Musik von Giov. Batt. Pergolese.
Fürst und Sänger. Oper in einem Aufzuge. Die Dichtung ist nach Idee und Plan des Komponisten in Versen ausgeführt von J. B. Widmann. Musik von Felix Mottl.

Donnerstag, den 16. November, IV. Quartal, 125. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Die Magd als Herrin.** Intermezzo in einem Akt von J. A. Kelli. Die freie deutsche Uebersetzung in Versen von C. A. Herklots. Musik von Giov. Batt. Pergolese.
Zum ersten Male wiederholt: **Der portugiesische Gasthof.** Komische Oper in einem Akt. Text frei nach dem Französischen des Aignan von G. F. Treitschke. Musik von Luigi Cherubini.
Der Liebestrank. Komische Oper in zwei Akten von Felice Romani. Musik von G. Donizetti.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1894 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1894 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. November d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1894 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 15. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1894 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzetteln eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1893.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.